



Dolomiten (Südtirol), 21.03.2017

34 Sport Dienstag, 21. März 2017 - Dolomiten

Wintercup: Bruneck gewinnt Serie C – 3:1 im Finale gegen ATA

Nach 4 Jahren hat der TC Bruneck wieder den Winter-Cup in der Serie C gewonnen. Im Finale gab es in der heimischen Halle einen 3:1-Erfolg über die junge Mannschaft von ATA Trient. Zum sechsten Mal in Folge geht der Hallen-Meisterschaft damit nach Südtirol.

Bruneck – ATA Trient 3:1 – Markus Thaler (3.2) – Davide Ferraroli (3.2) 6:4, 6:4; Thomas Toniatti (3.3) – Edoardo Cestarollo (3.4) 6:1, 6:2; Tamara Berger (3.4) – Martina Schmid (3.3) 2:6, 6:7; Thomas Bachlechner/Franz Mair – Ferraroli/Matteo Fondriest 6:2, 6:0.



FUSSBALL

Irischer Profi tot aufgefunden

DERRY (dpa). Der irische Fußballer trauert um Ryan McBride. Der Kapitän des Erstligisten Derry City wurde am Sonntag tot in seiner Wohnung gefunden. Das berichtete die Nachrichtenagentur Press Association (PA). Die Ursache für den Tod des 27 Jahre alten Verteidigers ist bislang unklar. Beim 4:0-Sieg gegen Drogheda United am Samstag stand McBride noch auf dem Platz. McBride, der seit 2011 für den Club seiner Heimatstadt spielt, galt als Liebling der Fans.

Lega Pro

Gruppe B	Basiglio V. - Venezia	12				
1. Hellas	36	20	7	5	42:22	89
2. Padova	36	17	8	5	42:32	59
3. Parma	36	16	9	6	46:30	57
4. Fiorentina	36	16	6	6	33:32	54
5. Reggina	36	15	7	8	39:32	52
6. Gubbio	36	14	5	11	35:36	47
7. Samborombano	36	12	9	6	42:27	45
8. AlbinoLeffe	36	11	10	5	31:29	43
9. Forlivo	36	12	6	12	35:34	42
10. Ravenna V.	36	10	10	10	40:45	40
11. Santarcangelo	36	9	12	9	30:28	39
12. Maceratese (2)	36	9	12	9	27:29	37
13. FC Südtirol	36	7	11	12	26:33	32
14. Mantova	36	8	7	15	27:40	31
15. Forlì	36	7	9	14	28:46	30
16. Modena	36	7	6	15	22:30	29
17. Fano A.J.	36	7	8	15	20:34	29
18. Lumezzane	36	6	10	14	18:29	28
19. Ternana	36	6	9	15	31:41	27
20. Ancona	36	5	9	16	20:38	24

Aufsteiger Aufsteiger Play-Off Absteiger Play-Off Absteiger

„Märchenhaft“

TENNIS: Roger Federer sorgte in Indian Wells für den nächsten Rekord

INDIAN WELLS (dpa/APA). Das unglaubliche Comeback von Roger Federer geht weiter. Nach dem 18. Grand-Slam-Triumph im Jänner in Melbourne hat er auch das erste Masters-Turnier der Saison gewonnen.

Seinen zweiten phänomenalen Triumph in diesem Jahr genießt er voll und ganz, es war eine erneute Aussage an die Konkurrenz.

„Was soll ich sagen? Es ist eine märchenhafte Woche gewesen“, sagte der Schweizer. „Unglaublich – mein märchenhaftes Comeback geht weiter. Es ist eine große Überraschung.“ Es wirkt ein bisschen so, als sei er erstaunt über sich selbst, als könnte er selbst nicht recht glauben, wie souverän er momentan auftritt. Mit fast 36 spielt der Routinier beeindruckend wie lange nicht.

Zum fünften Mal gewann er das Turnier in der kalifornischen Wüste. Der stets für sein elegantes Spiel gelobte Maestro feierte seinen 90. Turniersieg und seinen 25. Masters-Titel. Er ist jetzt auch der älteste Sieger bei einem Masters-Turnier aller Zeiten und löste Andre Agassi ab, der 2004



Roger Federer erlebt seinen zweiten Frühling. APA/Getty/KEVORK DJANSEZIAN

in Cincinnati im Alter von 34 Jahren und 3 Monaten gewonnen hatte. Seine Zwillingstochter Charlene und Myla (7) hüpfen auf der Tribüne.

Federer selbst war nach dem verwandelten Matchball gerührt. „Letzte Saison gewann ich kein einziges Turnier. Die Unterschiede sind dramatisch. Aber es fühlt sich großartig an“, sagte er. „Es war nicht Teil meines Plans, in Australien und hier zu gewinnen. Ich muss meine Ziele neu definieren. Es ist ein Traum-Start.“

Noch zu Beginn des Jahres wusste der Routinier nicht, was noch in ihm steckt. Monate mit Zweifeln und Skepsis lagen hin-

ter ihm, ein halbes Jahr hatte er pausiert. Das verkorkste 2016 mit einer Knie-OP und Rückenschmerzen, mit nur 7 Turnierteilnahmen und ohne Titel endete für ihn – gezwungenermaßen – frühzeitig.

Völlig unerwartet sicherte er sich gleich bei seinem Comeback seinen 18. Grand-Slam-Titel, den ersten seit Wimbledon 2012. Nun triumphierte er auch in Indian Wells, das als wichtigstes Turnier nach den 4 Grand-Slam-Events gilt. Auf Weltranglistenplatz 6 rückte er wieder vor, als Nummer 17 war er in das Jahr gestartet. Selbst mit der Rückkehr auf Rang 1 spielt er in Gedanken

Seppi gegen Qualifikant

MIAMI: Auslosung für zweites Masters-Turnier 2017

MIAMI (sp). Andreas Seppi trifft in der ersten Runde des ATP-Masters-Turniers in Key Biscayne vor Miami in Florida auf einen Qualifikanten, der morgen ermittelt wird.

Seppi, aktuell die Nummer 80 der Welt, hat vor 6 Wochen beim ATP-Turnier in Sofia letztmals ein Match im Hauptfeld bei einem Turnier gewonnen. Der Kalterer hat seit dem Erstrunden-Aus in Dubai Ende Februar gegen Fernando Verdasco wegen einer Sehnenverletzung im Fuß nicht mehr gespielt, davor beim Challenger in Bergamo in Runde 1 gegen Yannick Hanfmann verloren und danach die Teilnahme am Challenger in Irving in Texas abgesagt.

Aber Seppi meldet sich jetzt fit zurück und will in Florida zumindest wie im Vorjahr in die zweite Runde einziehen. Dort würde im Falle eines Sieges der an Nummer 24 gesetzte Gilles Müller aus Luxemburg warten. Gegen die Nummer 28 der Welt hat Seppi eine Bilanz von 4:2-Siegen, das letzte Duell im vergangenen Jahr in Rotterdam aber 6:4, 6:7 (2) und 4:5



Andreas Seppi Felice Calabro

verloren. Potenzieller Drittrundengegner wäre dann der an Nummer 10 gesetzte Tomas Berdych aus Tschechien.

Der Kick deines Lebens!

Die „Dolomiten“ und Paulaner präsentieren den Kick deines Lebens: Messe dich mit den Stars des FC Bayern München bei einem exklusiven Tischfußball-Turnier. Erfülle Dir jetzt deinen Fantraum!

Jetzt teilnehmen:
www.gewinnspiel.it/fantraum

Dolomiten
 Produkt des Südtiroler

GUT, BESSER, PAULANER.

Kick deines Lebens: „Das wird eine tolle Turnierserie“

PAULANER FANTRÄUME 2017: Bis am 26. März anmelden und gewinnen

BOZEN/MÜNCHEN (d). Spiele fair, spiele gut und gewinne! Das ist das Motto von Gottfried Michl, Spitzname „Goggo“, aus München.

Als Turnierleiter beim Paulaner Fantraum „Kick deines Lebens“ auf Initiative des Tagblatts „Dolomiten“ ist er für die sportliche Seite dieses Wettbewerbs verantwortlich. Dazu können sich alle Südtiroler ab 18 Jahren auf www.gewinnspiel.it/fantraum anmelden – und mit ein bisschen Glück und Können in München beim Tischfußball auf die Fußball-Stars des FC Bayern München treffen.

„Ich bin stolz, diesen Fantraum mitgestalten zu dürfen. Denn hier kann jeder seine Begeisterung für den FCB mit dem Kult um das Kickern verbinden – der ja in Südtirol besonders groß ist. Und dabei attraktive Preise und ein ganz besonderes Erlebnis gewinnen“, freut sich Turnierleiter Goggo. Neben den vielen Gewinnen wie Bundesliga-Tickets, Gastronomie-Gutscheinen oder Fanartikel, die schon ab dem Viertelfinale winken, ist auch für das leibliche Wohl mit kostenlosen Getränken und Essen bestens gesorgt.

Vor dem Turnier ist aber die Online-Anmeldung angesagt: Mitmachen kann jeder – denn bei diesem Turnier muss man kein Kicker-Könner sein. Auf www.gewinnspiel.it/fantraum können sich alle Südtiroler ab 18 Jahren bis zum 26. März als Zweierteams für eines von 4 Turnieren anmelden. „Vom 30. März bis 2. April spielen bis zu 64 Mannschaften um den Turniersieg – und schon ab dem Viertelfinale winken attraktive Sofortgewinne“, erklärt der Turnierleiter. „Dabei hat jeder eine Chan-



Steht selbst am „Calchetto“-Tisch: FC-Bayern-Kapitän Philipp Lahm.

ce, weit zu kommen. Ob Mann oder Frau, ob 18 oder 58 Jahre alt, ob Kicker-Könner oder Laie: Bei einem Spiel bis 5 Tore und nur einem Gewinnsatz ist wirklich für jeden etwas drin.“

Seit 25 Jahren steht Gottfried Michl selbst am Kicker- oder wie man hierzulande sagt, am Cal-

chetto-Tisch. Der Paulaner Fantraum ist etwas ganz Besonderes für ihn. „Beim Kickern geht es wie beim Fußball um Leidenschaft. Ich finde es toll, dass Paulaner mit dieser Aktion Tischfußball, in Italien sagt man „Calchetto“, den FC Bayern und die Menschen aus Südtirol zusammenbringt“, so Michl.

Nachstehend die Orte und Spielzeiten der Turniere zum „Kick deines Lebens“:

Donnerstag, 30. März: Papa Joe's in Neumarkt (abends)

Freitag, 31. März: Pizzeria Restaurant Spotti in Partschins (abends)

Samstag, 1. April: Bar Pizzeria Sportwirt in Vahrn (mittags)

Sonntag, 2. April: Medienhaus Athesia in Bozen, Weinbergweg 7 (mittags)

Großes Finale am Sonntag, 2. April: Medienhaus Athesia in Bozen, Weinbergweg 7 (im Anschluss an das Qualifikationsturnier)



Gottfried Goggo Michl, Turnierleiter beim Paulaner Fantraum 2017